

Uni hat weniger Studierende

Vaduz 589 Studierende zählte die Universität Liechtenstein am 15. November, wie das «Liechtensteiner Vaterland» berichtete. Dieser Wert liegt 15 Prozent tiefer als im Vorjahr. Die Universität Liechtenstein war früher bei Studierenden offenbar beliebter, den Höchstwert verbuchte sie im Jahr 2020 mit 708 eingeschriebenen Studentinnen und Studenten.

Wie die Universität gegenüber dem «Vaterland» verlauten liess, sieht sie in der politischen Diskussion einen der Gründe für den Rückgang der Studierenden. Die Uni schreibt in einer Medienmitteilung, es habe «sich gezeigt, dass die seit Jahren andauernden öffentlich ausgetragenen Debatten über die Universität im Lande zu steigender Unsicherheit bei den Studierenden geführt haben». Als weiteren Grund wird die knappe finanzielle Ausstattung aufgeführt. Sie erschwere stark ein attraktives Campus-Angebot für die Studierenden. (she)

Was Wann Wo

Offener Trauertreff

Buchs Der offene Trauertreff des Diakonievereins Werdenberg findet am Montag, 21. November, von 9 bis 11 Uhr neu an der Auelistrasse 1a (Räume der Festgemeinde), Buchs, statt. Der Trauertreff ist für alle Menschen der Region offen, die um einen verstorbenen Menschen trauern, unabhängig von ihrer Herkunft und Religion. In geschützter Atmosphäre gibt es die Gelegenheit, sich zu treffen, zu reden, sich zu erinnern, sich mit anderen Trauernden auszutauschen oder einfach Gemeinschaft zu erleben. Der Besuch des Trauertreffs ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Naturkosmetik-Atelier

Salez Am Dienstag, 29. November, findet von 13.30 bis 17 Uhr im landwirtschaftlichen Zentrum Salez einen Kurs zum Thema Naturkosmetik statt. Heimische Kräuter sind die wertvollen Komponenten für die Grundzutaten der selbst hergestellten Pflegeprodukte. Dazu wird Hintergrundwissen über die natürlichen Inhaltsstoffe vermittelt. Gerne können die Erzeugnisse zu Hause getestet oder als Geschenk verwendet werden. Anmeldung bis 22. November an das Sekretariat Landwirtschaftliches Zentrum SG, Telefon 058 228 24 00, lzsg.salez@sg.ch; Kursleiterin ist Karin Thürlemann, Grub.

Kinder-Coiffeur im Familien-Treff

Buchs Am Mittwoch, 23. November, 9 bis 11 Uhr, können sich Kinder im Familien-Treff Buchs, Churerstrasse 7, die Haare schneiden lassen. In der kinderfreundlichen Umgebung soll das Schneiden ohne Angst und Zwang möglich sein. Am Schluss darf sich das Kind eine kleine Überraschung aussuchen. Anmeldung erforderlich bis Dienstag, 22. November, jeweils Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagmorgen von 8.15 bis 11.15 Uhr unter Telefon 081 599 23 31.

Acht Berufe an einem Tag erlebt

Die 2. Oberstufe Sevelen war einen Tag lang zu Gast bei den beiden Grabser Firmen EMT Lippuner und Helvetikett.

Armando Bianco

Sevelen/Grabs Am Dienstag war die Schule Sevelen mit Schülerinnen und Schülern der Real- und Sekundarstufe zu Gast bei der EMT Lippuner AG und der Helvetikett AG, beides renommierte Firmen im Grabser Industriegebiet, zu Gast. Ziel der ganztägigen Aktion: Die Firmen, deren Betrieb, Struktur, Lehrstellenangebot und Bewerbungsprozedere kennenzulernen. In einem sehr vielseitigen Programm wurde der aufmerksamen und interessierten Schülerschaft ein Gespür für die Arbeitswelt und die Anforderungen einer Lehrstelle vermittelt. Präsentationen, Rundgänge und Informationsblocks wechselten sich munter ab.

EMT Lippuner: Zertifizierter «Toplehrbetrieb»

Georges Mark, Leiter HR und Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung bei EMT Lippuner, präsentierte auf kurzweilige und humorvolle Art die Lehrberufe der vor 82 Jahren gegründeten Grabser Firma. Sie beschäftigt 400 Mitarbeitende, davon 40 Lernende in 14 verschiedenen Berufen. Drei davon wurden detailliert beschrieben.

Was die Schülerschaft auch lernte: Das Unternehmen ist tätig in den Bereichen Energie/Gebäudehülle, Sanitär, Metallbau, Lüftung, Heizung und der jüngsten Sparte Gebäudeautomation. Nebst dem Standort Grabs ist man auch in Wallisellen, Basel, St. Gallen und Frutigen präsent. Tochtergesellschaften unterhält man in Diepoldsau, Gamprin-Bendern und Landquart. Georges Mark betonte in seinen Ausführungen,



Den Schülerinnen und Schülern die Welt der Etiketten vermittelt: Alessio Biedermann (Bild links) und Linus Schnider.



Bilder: Armando Bianco



Das Interesse der Jugendlichen am Thema Gebäudetechnik geweckt: Thomas Lehmann (Bild links) und Georges Mark.



dass die EMT Lippuner AG ein vom Verband Suissetec zertifizierter «Toplehrbetrieb» im Bereich Gebäudetechnik ist. Dazu musste der Ausbildungsbereich einem umfassenden Check standhalten.

Eine Milliarde Etiketten verlassen Grabs jährlich

Die Helvetikett AG, deren Firmensitz sich vis-à-vis der EMT Lippuner befindet und die ins-

gesamt 130 Mitarbeitende beschäftigt, bildet elf Lernende in fünf Berufen aus: Verpackungsdrucker/-in, Polygraf/-in, Kaufmann/Kauffrau, Logistiker/-in und Informatiker/-in Applikationsentwicklung.

Mit einer pfiffigen und modernen Präsentation in der «Helvetikexpo» zeigte Alessio Biedermann den Anwesenden auf, was die Arbeit für Lernende macht. Dabei konnte er auch

einen Bezug zum Alltag machen, stellt die Firma doch jährlich rund eine Milliarde Etiketten her – viele davon bekommt man beim Einkauf in Geschäften wieder zu sehen.

Geschäftsführer Markus Josat freute sich über den Besuch der vielen Jugendlichen. Er ist seit 26 Jahren Teil des Unternehmens, das 1896 in Buchs mit dem Namen Papierhof gegründet und in der Region noch im-

mer unter dem langjährigen Namen Pago bekannt ist. Die Firma blickt auf eine bewegte Zeit in unter zuletzt japanischer Führung zurück. 2021 konnte sie dank einem Management-Buy-out «zu seinen Schweizer Wurzeln zurückkehren», so Markus Josat. Etikettendruck ist heute eine stark digitalisierte Branche, die sich mit Innovation stetig wandelt, wie sich bei der Helvetikett zeigt.

Wertvoller Einblick in die Berufswelt

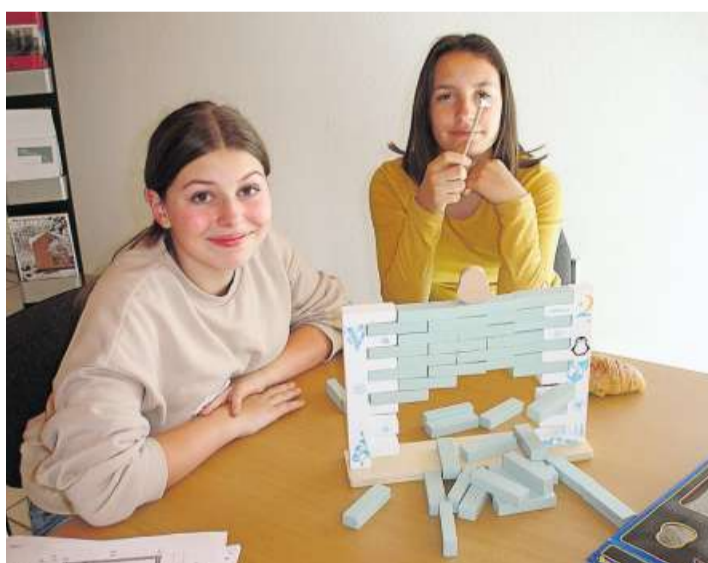
Vier Mädchen besuchten beim Nationalen Zukunftstag die Egeter & Partner AG.

Haag/Lienz Am diesjährigen Nationalen Zukunftstag führte es vier Mädchen in das Ingenieurbüro Egeter & Partner AG, wobei die Berufe Zeichnerin (Fachrichtung Ingenieurbau) und Bauingenieurin nähergebracht wurden.

Am letzten Donnerstagmorgen trafen vier Mädchen und ihre Angehörigen im Büro Lienz ein. Nach einer kurzen Begrüssungsrunde folgte ein erster wichtiger Punkt im Arbeitsleben: Die Znünpause. Bei Gipfeli und Getränken lernten sich die Mädchen und ihre Begleitpersonen besser kennen.

Im Anschluss teilte sich die Gruppe auf. Zwei Mädchen begleiteten Technikerin Jasmin Furrer in das Tiefbaubüro nach Haag. Nachdem sie die Vermessungsgeräte kennenlernten, nahmen sie auf dem Vorplatz des Büros einige Höhen und Längen auf.

Im Hochbaubüro in Lienz durften die anderen zwei Mädchen mit Bauingenieurin Kerstin Köchl anhand spielerischer



Die Mädchen lernen, was Statik bedeutet.

Übungen kennenlernen, was Statik überhaupt bedeutet. Im Anschluss erstellten sie dann noch eine Handzeichnung. Abgerundet wurde der Tagesabschnitt mit einem Baustellenbesuch.

Nach dem Mittagessen wurden die Gruppen gewechselt.

Am späteren Nachmittag kamen alle im Büro Lienz zusammen, um mit einem Tagesrückblick den Tag zu beenden.

Um 16.30 Uhr warteten die Angehörigen schon gespannt auf ihre Mädchen, um zu hören was sie alles während des Tages erlebt hatten. (pd)



Messen mit diesem Gerät macht richtig Spass. Bilder: PD

Leserbriefe mit Wahlempfehlungen

Leserbriefe mit Wahlempfehlungen müssen spätestens am Mittwoch vor dem Wahlsonntag um 12 Uhr auf der Redaktion eintreffen. Sie dürfen den Namen der empfohlenen Person nicht im Titel tragen und maximal 750 Zeichen umfassen (inklusive Leerschläge). E-Mail: redaktion@wundo.ch. (red)

Werdenberger & Obertoggenburger

Verlag: BuchsMedien AG, Bahnhofstrasse 4, 9471 Buchs. Die BuchsMedien AG ist eine Tochtergesellschaft der Galledia Regionalmedien AG (Mehrheitsbeteiligung).

Verlagsleitung: Heinz Duppenhalder

Chefredaktor: Armando Bianco (ab)
Redaktion: Heini Schwendener (she, Stv.), Robert Kucera (kuc), Alexandra Gächter (ag), Hansruedi Rohrer (H.R.R., redaktioneller Mitarbeiter), Corinne Hanselmann (ch), Michael Kyburz (mk).

Kontakt: Bahnhofstrasse 4, Postfach, 9471 Buchs, Telefon 081 750 02 01, E-Mail: redaktion@wundo.ch

Abonnemente und Zustelldienst:
Telefon 081 750 02 01, E-Mail: abo@wundo.ch.
Abonnementspreise Print & Digital: 49 Franken (1 Monat), 478 Franken (12 Monate).

Anzeigen: Werdenberger & Obertoggenburger, Bahnhofstrasse 4, 9471 Buchs, Telefon 081 750 02 01, E-Mail: inserate@wundo.ch

Verbreitete Auflage: 5979 Exemplare. Leserinnen und Leser: 16 000.
Quelle Auflage: WEMF 2021; Quelle Leserzahlen: MACH Basic 2021-2.

Der Mantelteil wird verantwortet von CH Media (Chefredaktor: Patrik Müller; tagblatt.ch/impressum)